

# AUGENBLICK



**KULTURWERKSTATT  
KAUFBEUREN**

**GANGHOFER STR. 6  
87600 KAUFBEUREN**

**08341 - 81848**

**ZEITUNG DER KULTURWERKSTATT  
UND DES FOERDERVEREINS**

**WWW.KULTURWERKSTATT.EU**

**1. AUSGABE  
NOVEMBER 2008**

## DU BIST KULTURWERKSTATT

Augenblick mal! In neuer Auflage und neuer Aufmachung erscheint jetzt unsere Kulturwerkstatt - und Fördervereinzeitung fünfmal in einer Spielzeit. Keine Hochglanzbroschüre mit Werbung und „Schaulaufen“, sondern eine Infozeitung als Überblick über unsere theaterpädagogische Arbeit und ein neuer Weg in der Zusammenarbeit von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Freunden und Förderern. Über 200 Kinder und Jugendliche werden im Theater Schauburg von uns allen gemeinsam begleitet und auf das Leben vorbereitet. Nicht zu reden von allen den vielen Besucherkindern und Jugendlichen unserer zahlreichen Inszenierungen und Projekten mit Schulen und Einrichtungen. Doch bleibt so vieles auf der Strecke, auch in der öffentlichen Meinung über unsere Kulturwerkstatt. (In Zukunft einfach liebevoll KW genannt!) Begegnet man der KW von außen, so blickt man mittlerweile zunächst nur auf ein properes, modernes Theaterhaus, auf professionelle Hochglanzbilder einer in der Zeitung besprochenen Inszenierung. Schnell macht sich in den Köpfen das Klischee einer elitären Einrichtung breit. Das muss sich schleunigst ändern, denn unsere Hauptaufgabe strahlt meistens nur in den Gruppen und innerhalb der Begegnungen in unserem Haus. Von kultur- und pädagogischer Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen berichten weder Presse noch oft die einzelnen Beteiligten selbst. Hier in der KW wird, meiner Meinung nach, erst einmal gleich auf die Bedürfnisse direkt reagiert und in Projekten gehandelt. Die wenigsten wissen, dass sich unsere Projekte an der Lage der Kinder und Jugendlichen orientieren, obwohl wir uns über die Einnahmen der Aufführungen mitfinanzieren müssen. Das heißt in der Praxis: Keine Mainstream-theaterstücke, sondern Stoffe, die sich mit den Problemen der Kinder auseinandersetzen, die neue Fragen stellen und künstlerisch und spielerisch fordern.

Wir verstehen uns nicht als Talentschmiede für künftige „Superstars“, sondern wollen auf das Leben vorbereiten. Was bedeutet KW-Arbeit? Wer gestaltet mit den Kindern und Jugendlichen die jeweiligen Schwerpunkte? Wie sieht eigentlich theaterpädagogische Arbeit aus? Wer ist der Träger „Stadtjugendring“? Ist der Eintritt in der KW zu teuer? etc. - Dies sind alles Fragen, die sich viele stellen und von denen es, gerade in der Öffentlichkeit, oft abenteuerliche Antworten gibt. Wir wollen in Zukunft über diese Themen Klartext sprechen. Eure Meinung ist uns sehr wichtig. Also nehmt Euch einen Augenblick Zeit und wenn ihr Lust habt, beteiligt Euch an unserer gemeinsamen Idee! Denn für diese gemeinsame Idee brauchen wir Euch Alle! Gemeinsam an einem Strang ziehen, für die Sache streiten, zusammen erleben und erwarten, für unsere Kinder und Jugendliche zusammen da sein und miteinander Neues entdecken! Seit über 2 Jahren mischen sich Eltern, Pädagogen, Freunde und Förderer, Stiftung, Stadtjugendring und Stadt in die Arbeit der Kulturwerkstatt ein, denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Sei mit dabei! - Denn Du bist KULTURWERKSTATT (Thomas)

## ELTERN AKTIV

Hallo liebe Eltern, an dieser Stelle werden wir Euch immer wieder um Eure Hilfe und Mitarbeit für bestimmte Aktionen bitten. Aber auch Aktionen von Eltern für Eltern anbieten, in den Bereichen Musik, Kunst und vieles mehr!  
Diesmal steht das Weihnachtshaus im Vordergrund! Wir benötigen Eure Hilfe am Freitag, den 28.11.08 von 17.00 bis 20.00 Uhr - 3 Eltern und am Samstag, den 29.11.08 von 15.00 bis 19.00 Uhr wieder 3 Eltern, jeweils ca. für 2 Stunden. Es geht um den Einlass bei den Aufführungen und eine Unterstützung bei den Werkaktionen.  
Des weiteren wollen wir so eine Art „Karteikasten“ mit Eltern aufbauen, d.h. wer kann uns bei folgenden Arbeiten ab und an mal tatkräftig unterstützen und wen können wir dann mal anrufen. Wir würden uns freuen wenn möglichst viele Eltern diesen Abschnitt ausfüllen und ankreuzen und uns in den Gruppenstunden abgeben. (Simone+Nadja)

( VOR - UND NACHNAME; TELEFONNUMMER)

- Ich / Wir können bei Schreinerarbeiten helfen
- Ich / Wir können nähen
- Ich / Wir können backen
- Ich / Wir können

## DIE KLEINE MEERJUNGFRAU



Weit draußen auf dem Meer ist das Wasser ganz blau. An der allertiefsten Stelle wohnt der Meerkönig mit seinen sechs Töchtern. Jede von ihnen darf nach Vollendung ihres 15. Lebensjahres an die Wasseroberfläche auftauchen. Keine der Schwestern sehnte sich so sehr nach diesem Moment wie die Jüngste, die so still und nachdenklich war. Doch wie allen bot ihr die Meerhexe einen verlockenden Pakt an ...

Andersens Worte nehmen durch Projektionen, einem Aquarium und magischem Spiel Gestalt an.  
Ein zauberhaftes Märchen mit Tiefgang für kleine und auch große Menschen ab 8 Jahren.

Regie: Thomas Garmatsch  
Bühnen- und Kostümbild: Traudl Vogler

Premiere: Samstag 15. November - 19.30 Uhr

Weitere Termine:  
Di. 18. / Fr. 21. / Fr. 5.12. / jeweils um 19.30 Uhr  
So. 23. / So. 7. / jeweils um 17.00 Uhr

Vorverkauf ab 27.10.2008  
Lotto-Toto Engels, Hafenmarkt 5, KfB., Tel.08341 - 2313

## WEIHNACHTSHAUS



Tief im winterlichen Wald, verborgen zwischen hohen Bäumen, liegt die blaue Hütte. Warmes Licht dringt einladend aus den Fenstern in die kalte Dunkelheit. Durch den hohen Schnee ( und hier besiegt die Phantasie den Klimawandel ) stapfen allerlei Wesen, Tiere und Menschen, um dorthin zu gelangen, sich zu begegnen, ihr Geschichten zu erzählen. So lädt die Kulturwerkstatt am 28.11. und 29.11. Groß und Klein dazu ein, sich von einem Bilderbogen von ca. 15-minütigen kleinen Aufführungen verzaubern zu lassen, die in sechs verschiedenen Theatergruppen der KW entstanden sind. Darüber hinaus gibt es wieder, wie in den Jahren zuvor, Werk- und Bastelangebote in der KW2, sowie weitere Aktionen, die das vorweihnachtliche Stimmungsbarometer steigen lassen. Denn beim Weihnachtshaus in der KW steht Weihnachten nicht vor der Tür. Wir lassen es schon mal rein.

EINTRITT FREI



## GRUPPENTAGEBUCH

### WURZELBANDE

Wir sind schwer am Proben für unsere Aufführung im Weihnachtshaus - das ist die Vorstufe und im Anschluss daran spielen wir dann bald unser erstes eigenes Stück. Drachentöter, Mäusegeschichten, Schlaraffenland, Affen im Dschungel oder Prinzessinnen, die sich verlaufen haben... wir wissen überhaupt noch nicht, um was es darin geht - aber, wir machen alles gemeinsam: Stück auswählen - Bühne bauen - Kostüme suchen und finden und, und, und... (Simone+Thomas)



### BLAUE PAPRIKA

Einige von euch wissen es wahrscheinlich gar nicht - wir arbeiten eng mit der Lebenshilfe Kaufbeuren zusammen. Es gibt eine Gruppe Jugendlicher der Lebenshilfe Tagesstätte, die so viel Spaß am Theaterspielen haben, dass wir vor vielen Jahren eine Gruppe gegründet haben - die Blaue Paprika! Der Name ist Programm - alles ist anders, es gibt nichts Geplantes, unendlich viele gute Ideen und impulsives Handeln! Wir alle haben unseren Spaß und der Standartspruch unter den Mitarbeitern der Kulturwerkstatt ist: „Wenn du mal schlecht drauf bist, dann musst du nur zur Blauen Paprika gehen - dann ist alles sofort schön!  
Momentan proben wir für einen Auftritt bei einer Bilder-Vernissage im Frühjahr - alle freuen sich und es wird toll! (Simone)

### KNALLERBSEN

Bis zu den Sommerferien hatten die Kinder der Knallerbsengruppe „Werkwochen“ in der KW2. Idee und Ziel: Ein eigener Springbrunnen vor unserem Werkstatthaus! Zunächst zeichneten wir Skizzen und Entwürfe und entschieden uns für das Modell „Geschirrborg“. In einem großen Betonring stapeln sich hunderte von Tassen und Teller und aus großen alten Kaffeekannen fließt das Wasser von Stockwerk zu Stockwerk. In unserer neuen Töpferwerkstatt töpfereten und gestalteten wir Kobolde, Teufelchen und allerhand wildes Getier, das sich jetzt in unseren Suppenschüsseln und Töpfen tummelt. Wenn der Herbst weiter so golden bleibt, können wir noch in diesem Jahr ein kleines Brunnenfest feiern. Sonst erst im Frühjahr. Neben all dem „Gewerke“ haben wir natürlich das Theater nicht vergessen. Momentan suchen wir nach einem neuen Theaterstück. Es gibt schon eine engere Auswahl! - aber mehr wird noch nicht verraten! - Ihr dürft gespannt sein. (Thomas)

### SAURE GURKEN

Hühner, Hühner, Hühner...und noch mal Hühner! Die Proben sind in vollem Gange, erwachsene Schauspieler die uns begleiten gefunden, das Gesamtkonzept steht... voraussichtlich haben wir im Sommer die Möglichkeit nach Hagspiel zu fahren, um intensiv zu proben. Klar waren die „sauren Gurken“ begeistert das Stück zu spielen, da die meisten das Buch gelesen hatten und wir uns zusammen den Film angeschaut haben. Gar nicht so einfach bei den Vorlagen das Stück in Angriff zu nehmen. Doch eins ist sicher, wir wollen UNSERE HÜHNER auf die Bühne bringen, unverwechselbare Kulturwerkstatthühner. So viel sei verraten, wir stemmen keinen Wohnwagen auf die Bühne...  
Freuen können wir uns auf Hagspiel im April 09.  
(Simone+Martina)

### KICHERERBSEN

Gerade erst haben wir uns im Sommer von einer aufregenden ersten Premiere des „Drachenreiters“ verabschiedet, da sind wir schon bereit, so viel Neues zu entdecken: In unseren „Werkwochen“ werden wir uns um das figürliche Arbeiten mit Ton kümmern. Jeder wird in den nächsten Wochen seine eigene Skulptur bauen. Jetzt suchen wir aber nach einem neuen Stück für unsere Gruppe. Es gibt viele spannende Stoffe zu entdecken. Vom „Kleinen Hobbit“ über „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ bis zu „Löcher“ ist alles dabei. Sind gespannt, ob wir uns auf ein Stück verständigen können, reicht doch die Altersspanne in unserer Gruppe von 9 bis 16 Jahren. (Thomas)

### KARTOFFELSALAT

Nach dem erfolgreichen Jugendstück „Fucking Amal“ war es für uns nicht einfach ein passendes neues Projekt zu finden. In der „kleinen Meerjungfrau“ haben wir es gefunden. Viel haben wir herumexperimentiert und allein für unsere erste Szene gab es vier Fassungen und Versionen. Herausgekommen ist eine sehr poetische Fassung mit den Texten von H.C.Andersen und komischen clownesken Szenen. In einem Aquarium stellen wir die Szenen nach, die dann auf die Bühne projiziert werden. Am Anfang konnten wir uns das auch nicht vorstellen, aber es sieht schon ziemlich verrückt aus, wenn unsere Truppe den Sturm entfacht, oder die kleine Meerjungfrau durch die Meeresbrandung geschwommen kommt. Wir würden uns wünschen, dass sich diesmal auch viele Erwachsene und Jugendliche von unserer neuen Spielform verzaubern lassen! (Thomas)

Eine Einrichtung des Stadtjugendring Kaufbeuren



## WITZIGE MELONEN

Das letzte viertel Jahr haben wir an einer Werkaktion gearbeitet, wir haben uns an der Schaufensteraktion zum 60-jährigen Geburtstag von amnesty international beteiligt und gemeinsam Vorschläge gesammelt. Dann haben wir uns an die Arbeit gemacht und fleißig geschrieben, gemalt und zur großen Freude aller viel gesägt. Jetzt heißt es für uns aber Stücksuche, mal sehen was für Vorschläge kommen, vor allem auf was werden wir uns einigen! Die Suche wird auf jeden Fall interessant. (Nadja)

## LILALAUCH

Was für ein Name! – Thomas nennt uns manchmal zum Scherz „Klikklawittwerbus“! – na ja! So ungefähr sind wir auch drauf.... wir sind ne echt bunte Truppe aus 13 – 16 Jährigen. Uns hat die Pubertät voll im Griff! Und das genau ist das Salz in der Suppe! – das genau bringt den Zündstoff! – sagt der Thomas. Und genau das ist auch das Thema unseres neuen Stücks, das wir nach einem Jugendbuch selbst entwickeln. „So lonely“ heißt es und hat den Jugendliteraturpreis bekommen. Es erzählt ganz witzig und außergewöhnlich wie es ist, wenn man sich verliebt, wenn man nicht weiß, was mit einem passiert, wenn es einen erwischt hat. Irgendwie spielen wir auch unsere Geschichte und erzählen von unseren Gefühlen. Wir brennen darauf es für Euch zu inszenieren! (Thomas)

## GRÜNE TONNE

Mann war das 'ne Aufregung! Unsere wilde Gruppe musste sich auf unserem Hüttenwochenende gleich einer ganzen Horde Geister und Monster stellen. Über vier Stunden kämpften die Jugendlichen um die Befreiung einer kleinen Fledermaus, lösten unter Gruseldruck Rätsel und packten allen Mut zusammen und zogen hinauf durch Nebelschwaden zum letzten Geisterkampf an die schwarze Mühle. So ein Geisterspiel schweiß ganz schön zusammen! – Genau diesen Teamgeist brauchen wir nämlich auch für unser nächstes Theaterprojekt. In Märchenherz – Brokenville erzählt der Autor Phillip Ridley von Jugendlichen, die in scheinbar ausweglosen Situationen in ihrer Fantasie Lösungen entwickeln und Hoffnung schöpfen. Gott sei Dank sind nur die ersten Szenen etwas schwermütig, doch dann packen wir ungeheuer viel Slapstick und Witz in unsere Geschichte. Wenn sich dann alle in Zauberer und Hexen verwandeln um die Aufgaben des Lebens in positives Schicksal zu verwandeln, dann fegt ein Sturm über unsere Bühne! (Thomas + Martina)

## HEISSE HIMBEEREN

Unsere Riesentruppe, bestehend aus zwanzig Jugendlichen und jungen Erwachsenen, steht nach ihrer Freilichtaufführung „Lysistrate“ wieder am Anfang. Was gibt es für Stücke für so viele Leute und dann auch noch fast nur Mädchen? Alle sind gerade fleißig am Suchen und Reagieren. Mal sehen wie wir uns einigen und was dabei raus kommt! Auch werden einige aus der Truppe der heißen Himbeeren bei unserem Theaterfestival im Frühjahr mit auf der Bühne stehen. Neben dem Ganzen suchen und lesen werden wir aber das Improvisationstheater näher unter die Lupe nehmen und uns in diesem Bereich weiterentwickeln und ausprobieren. (Nadja)

## RÜBEN

Die ältesten Jugendlichen der Kulturwerkstatt sind in vielerlei Projekten hier im Haus engagiert unterwegs. Die Kritiken von Berenice de Moliere waren überschwänglich, leider wurden wir nicht so von Zuschauern besucht, wie wir es eigentlich gehofft hatten. – Schade.

Jetzt arbeiten unsere Jugendlichen an unserem ersten hauseigenen Festival als Weiterentwicklung der Kaufbeurer Theaterstage unter dem Titel „Um Gottes Willen“. Von Januar bis April zeigen wir aufregende Stücke für Kinder und Jugendliche, die sich alle mit dem Thema „Werte“ befassen und spielerisch sich äußerst amüsant, aber auch mal nachdenklich sich mit Aussagen wie „An was lohnt es sich zu glauben?“ „Für was lohnt es sich einzusetzen?“ zu beschäftigen. (Thomas)



**DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**

## ZITRONENMELISSE

Unsere Gruppe hat sich erst ganz neu gefunden und gerade mal ihr erstes Treffen hinter sich, auch einen Gruppennamen haben wir schon. Bei unserer ersten Gruppenstunde haben alle Kinder die Kulturwerkstatt erforscht. Wir haben darüber gerätselt was denn ein „Foyer“ ist und welchen Namen wir dem Wasserkobold der Kulturwerkstatt geben wollen. Wir sind auch alle schon kurz auf der Bühne gestanden und haben Bühnenluft geschnuppert. Danach sind wir hinter die Bühne getappt und waren in der Garderobe der Schauspieler. Dort haben wir schon mal die tollen Kostüme von dem nächsten Stück „Die kleine Meerjungfrau“ bestaunt. In den nächsten Wochen werden wir Faszination Theater kennenlernen. Wir werden uns der primären Frage stellen „Was ist überhaupt Theater?“ (Elena)

## ZWIEVELN

Die Zwieveln haben, schon zu Ende des letzten Schuljahres Verstärkung aus einer anderen, geteilten KW-Gruppe bekommen, was sehr erfreulich ist, da jetzt eine gut aufgestellte Crew in Richtung Odyssee rudern kann. Im Gegenzug sind leider drei Abgänge zu Beginn der neuen Saison zu beklagen. Wenn übrigens von „rudern“ die Rede ist, so kann man das in Bezug auf die Irrfahrten unseres Odysseus durchaus wörtlich nehmen, bildet doch ein alter ausrangierter Ruder Kahn einen Hauptteil des Bühnenbildes. Noch immer herrscht bei der Besetzung einiger Rollen, vor allem den Göttern, etwas Unsicherheit, jedoch zeichnet sich der Silberstreif am Horizont bereits ab. Die Odyssee in einer eigenen Bearbeitung ist sicher ein ehrgeiziges Projekt, sowohl inhaltlich als auch spielerisch. Aber, um Elena, unsere Regie-Assistentin zu zitieren: „Es ist einfach geil, so was zu spielen“ (Lexl)

## APFELKRONEN

Unsere Gruppe besteht aus Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren und wir sind nun auch schon eineinhalb Jahre zusammen und sind als Gruppe richtig zusammengewachsen. Letztes Jahr haben wir fleißig gebastelt und gewerkelt und haben kleinere Ausflüge ins Schwarzlichttheater gemacht. Dieses Jahr steht unter dem Motto „Körperarbeit“! Viele verschiedene Übungen haben wir ausprobiert und unseren Körper entdeckt. Die Tiere waren da unser ständiger Begleiter, wie kann man sich bewegen um bestimmte Wesen darzustellen. Wie bewege ich mich auf der Bühne, wie setzte ich die Bewegungsabläufe auf der Bühne um? Jetzt sind wir abwechselnd mal ein kleines, leises Tier oder auch mal ein ganz großes, wildes und gefährliches Tier. Zu sehen sind wir im Weihnachtshaus, wir sind ja schon so aufgeregt! (Nadja)



## ARTISCHOCKEN

In den letzten Großproduktionen konntet Ihr uns schon sehen! Jetzt haben wir uns entschlossen, die KW und die Kinder- und Jugendproduktionen „Erwachsenenschauspieltechnisch“ zu begleiten. Also: Wenn in „Die wilden Hühner und die Liebe“ eine Mutter oder eine Oma gebraucht wird, dann sind wir zur Stelle. Jetzt treffen wir uns regelmäßig zur „Gruppenstunde“ und erarbeiten uns die Theaterbasics.

Wer noch Interesse hat, meldet sich einfach beim Thomas! – Unsere erste eigene kleine Aufführung könnt Ihr im Weihnachtshaus bewundern. Dort werden wir uns zu später Stunde in „Weihnachtswichtel“ verwandeln.... Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie das aussieht? – Kommt vorbei und seht selbst! (Thomas)

## ERDBÄREN

Engelwitze, Tiger und Löwen bändigen, einsame, traurige Tannenbäume – lasst e auch überraschen, denn wir überlegen im Moment ganz angestrengt, wer und was alles in unserer kleinen Szene fürs Weihnachtshaus vorkommt...und bald danach dürfen wir auch unser erstes eigenes Stück spielen – wir wissen aber überhaupt noch nicht welches... (Simone)

## TOLLE PASSIONSFRUCHT

Wie kommt ihr zu so einem Namen, werden wir immer wieder gefragt! Naja, die Kinder dürfen ihrer Gruppe selber einen Namen geben und dann wird über die verschiedenen Vorschläge abgestimmt. Wir Passionsfrüchte sind Jungs und Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren und haben genauso wie die Apfelkronen unseren diesjährigen Schwerpunkt auf die Körperarbeit gelegt. Focus einhalten - Synchron bewegen, was heißt das? Körper anspannen, Pausen einhalten, konzentrieren und dann auf die Bühne. Wir sind mit unserer kleinen Aufführung dann am Weihnachtshaus zu sehen! Danach werden wir mal unsere Sprache und unsere Stimme erkunden. (Nadja)

## PEPPERONI

Unsere Gruppe besteht aus neun Mädchen und gerade mal zwei Jungs und wir stecken gerade voll in der Pubertät und jetzt spielen wir gerade auch noch ein Stück über lauter pubertierende Fußballmädels. Also alles ziemlich spannend. Seit einem Jahr beschäftigt uns nun dieses Stück und das vergangene halbe Jahr haben wir dann auch richtig Gas gegeben und fleißig geprobt, entwickelt und diskutiert! Auf jeden Fall haben wir uns ganz toll entwickelt und sind jetzt einfach keine Kinder mehr, sondern richtige Jugendliche. Was nun danach kommt steht noch in den Sternen! (Nadja)



## JUGEND AKTIV

Wenn ich mich Vorstellen darf, mein Name ist Elena Streidl und ich habe das Glück mein Anerkennungs-jahr, im Zuge meiner Ausbildung zur Erzieherin, in der Kulturwerkstatt absolvieren zu dürfen. Ich werde die Kulturwerkstatt ein Jahr lang mit meiner pädagogischen Arbeit unterstützen. Für manche Eltern und Kinder bin ich keine Unbekannte, seit vielen Jahren bin ich schon Mitglied in der Kulturwerkstatt und war auch als Betreuerin in so manch einer Gruppe fester Bestandteil. Nun darf ich mich freuen, dass ich eine neue Theatergruppe unter meiner Leitung betreuen darf. Aber ich werde natürlich auch die bestehenden Gruppen mit begleiten und ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern

Liebe Grüße  
Eure Elena

Hier wäre es Klasse, wenn Eure Artikel stehen würden.....

Wenn ich auch noch einmal um einen kurzen Augenblick bitten darf, mein Name ist Max Klinger. Auch ich werde jetzt für ein Jahr in der KW tätig sein. Meine Aufgaben liegen hierbei aber nicht so sehr auf Theaterpädagogik, sondern ich kümmere mich mehr um die technischen und gestalterischen Aufgaben hier. Ich bin 17 Jahre alt und auch schon seit 7 Jahren in der Kulturwerkstatt als Mitglied der Gaukler und Schauspieler vertreten. Dieses Jahr hier wird mir als Orientierungspraktikum anerkannt und soll mir später auf meinem Weg einen Ausbildungsplatz als Grafik Designer zu finden, helfen. Als Betreuer der neuen Generation unserer Kulturwerkstatt Gaukler möchte ich hiermit noch einen Aufruf an alle Jungs zwischen 10 und 12 Jahre starten. Wer Lust hat auch ein Mitglied der Compania Giocolari zu werden, eventuell schon jonglieren kann oder andere akrobatische Fähigkeiten hat, soll sich doch einfach mal bei uns in der KW melden. Die Gruppenstunde findet immer Mittwochs von halb vier bis halb fünf in der KW<sup>2</sup> statt. Ich würde mich sehr über Rückmeldungen von euch freuen. Liebe Grüße und bis bald.  
Max

## TERMINE

- ▶ 15.11.2008  
19.30 Uhr  
Premiere  
Die kleine Meerjungfrau
- ▶ 28.11.2008  
17.00 - 20.00 Uhr  
+  
29.11.2008  
15.00 - 19.00 Uhr  
Weihnachtshaus  
EINTRITT FREI
- ▶ 19.12.2008  
19.30 Uhr  
Premiere  
Ox und Esel

Hallo liebe Kids, Eltern, Sponsoren und Freunde der Kulturwerkstatt

Zur ersten Ausgabe des neuen Informationsmediums „Augenblick“ möchten wir uns, d.h. den Förderverein der Kulturwerkstatt Kaufbeuren, auch kurz vorstellen. Wir, das sind Eltern und Leute, denen die Arbeit der Kulturwerkstatt am Herzen liegt und die diese unterstützen möchten. Um dies zu verwirklichen, wurde vor 10 Jahren der Förderverein gegründet. Die Mitglieder des Fördervereins helfen bei Veranstaltungen, beim Bühnenbau und verwalten den Kostümfundus. Sie sind bei Umbaumaßnahmen aktiv, bewirten die Gäste der Kulturwerkstatt an der Theke und vieles mehr. Und nicht zuletzt unterstützt der Förderverein die Kulturwerkstatt finanziell. Der aktuelle Vorstand des Fördervereins besteht aus Gabi Flex-Ulbrich (1. Vorsitzende), Chris Geissler (2. Vorsitzender), Manuela Wagner-Berger (Schatzmeisterin), Bernd Frank (Schriftführer) und Maria Schmauch (Beisitzerin). Aktuell hat der Förderverein etwa 125 Mitglieder. Wir alle sind durch unsere Kinder mit dem „Virus Kulturwerkstatt“ infiziert worden. Zusätzlich zu unserer Tätigkeit im Förderverein sind wir auch auf und hinter der Bühne zu finden und genießen das Erlebnis zur „Familie KW“ zu gehören. Neben der Zusammenarbeit mit dem Team der Kulturwerkstatt ist für uns der Kontakt zu den Eltern sehr wichtig. Aus diesem Grund waren und sind wir bei den Elternabenden der Gruppen anwesend. Aber auch sonst stehen wir jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Und nicht zuletzt würden wir uns natürlich über neue Mitglieder freuen. Jeder, der Lust hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen, natürlich auch in finanzieller Weise. Da der Förderverein ein eingetragener Verein und steuerbegünstigt ist, dürfen wir Spendenquittungen ausstellen. Die Kulturwerkstatt Kaufbeuren ist eine Einrichtung, die im weiten Umkreis ihres Gleichen sucht. Die hervorragende Jugendarbeit kann aber nur durch persönliches Engagement aller Beteiligten erreicht werden. Gerade das Team um Thomas Garmatsch leistet hier Großes. Und wir wollen mit unserer Hilfe und unserem Einsatz mithelfen, dies weiterhin möglich zu machen. Bernd FRANK